

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Billerbeck
 Straße Markt 1
 PLZ, Ort 48727 Billerbeck
 Telefon 0 25 43/73-34 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@billerbeck.de Internet www.billerbeck.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 180620261400

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

48727 Billerbeck
Wirtschaftsweg Nr. 237 (Weg im Ossensiel) - Außenbereich der Stadt Billerbeck

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ausbau des Wirtschaftsweges Nr. 237 (Weg im Ossensiel) im Außenbereich der Stadt Billerbeck
 > 6.850 m² Asphaltbeton kaltfräsen
 > 2.200 m² Immobilisieren des Asphaltfräsgutes im Zementsteinsprühverfahren
 > 1.450 t Liefen und Einbau von Recycling-Schotter
 > 840 t Liefen und Einbau Schottertragschicht
 < 9.400 m² Feinplanum herstellen und verdichten
 > 7.300 m² Asphalttragdeckschicht
 > 600 m Mulde neu profilieren Vorflut anschließen
 > 200 m² Steinpflaster versetzen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Juli 2026

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: August 2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E32582546>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.06.2026 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E32582546>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis: 100 %

s) Eröffnungstermin am 18.06.2026 um 14:00 Uhr

Ort
[Trauzimmer des Rathauses in Billerbeck \(Zimmer 21\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Durch Personalausweis ausgewiesene Bieter und durch schriftliche Erklärung des Bieters sowie durch Personalausweis ausgewiesene Bevollmächtigte \(Formblatt "Vollmacht für die Teilnahme an der Submission"\) liegt der Ausschreibung bei.](#)

t) geforderte Sicherheiten

für die Vertragserfüllung:

5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mind. 250.000,00 € ohne USt. beträgt.

für Mängelansprüche:

3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. erteilter Nachträge

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld